

Stefan Malthaner und
Simon Teune (Hg.)

Eskalation

**G20 in Hamburg,
Protest und Gewalt**

Hamburger Edition

Inhalt

1	G2o in Hamburg, Protest und Gewalt: Ein historisches Ereignis als analytische Linse <i>Simon Teune und Stefan Malthaner</i>	9
Teil 1	Analysen der Protestwoche	19
2	Mapping #NoG2o: Forschungsperspektive und Methoden <i>Simon Teune, Peter Ullrich, Stefan Malthaner und Philipp Knopp (Mitarbeit)</i>	21
3	Die Ausgangskonstellation: Der Protest <i>Robert Matthies und Nils Schuhmacher</i>	31
4	Die Ausgangskonstellation: Die Polizei <i>Philipp Knopp, Stephanie Schmidt, Roman Thurn und Peter Ullrich</i>	43
5	Polizeipraktiken: Zwischen »deeskalativer Stärke« und kontrollierter Eskalation <i>Philipp Knopp, Stephanie Schmidt, Roman Thurn und Peter Ullrich</i>	54
6	Protestrepertoires: Diversität und Veränderung <i>Robert Matthies und Nils Schuhmacher</i>	61
7	Umkämpfte Camps: Erste Konflikte um Grundsätzliches <i>Fabian Frenzel, Nina Fraeser und Roman Thurn</i>	71
8	Schlüsselereignisse einer erklärungsbedürftigen Eskalation: »Welcome to Hell«, Blockadefinger und brennende Schanze <i>Thomas Hoebel, Stefan Malthaner und Chris Schattka</i>	75
9	Der Filter der Nachrichtenproduktion <i>Moritz Sommer, Simon Teune und Corinna Harsch (Mitarbeit)</i>	100
10	Eskalation in Tweets: Die Rolle sozialer Medien <i>Eddie Hartmann, Felix Lang und Sabrina Arneth</i>	108

Teil 2	Kontext	119
11	Grenzen von Protest: Auswertungen von G20-Demonstrationsbefragungen <i>Moritz Sommer und Sebastian Haunss</i>	121
12	G20 in Hamburg und die Geschichte des Gipfelprotests <i>Donatella della Porta und Simon Teune</i>	136
13	Hamburger Wetter: Eine lokalgeschichtliche Kontextualisierung des Protests <i>Robert Matthies und Nils Schuhmacher</i>	144
14	Die parlamentarische und strafrechtliche Aufarbeitung der NoG20-Proteste <i>Dorte Fischer</i>	161
15	Zwischen Kritik, Solidarität und Ermächtigung: Die Debatten in den Protestspektren nach dem G20-Gipfel in Hamburg <i>Philipp Brendel</i>	182
Teil 3	Debatte	197
16	Das Elend der Riffraff-Theorie: Ein Plädoyer für eine differenzierte Betrachtung von Protestgewalt <i>Dieter Rucht</i>	199
17	Wie kollektive Gewalt erzählt wird: Die Deutung von Eskalation zwischen strategischer Planung und spontanem Ausbruch <i>Mattias Wahlström</i>	205
18	Schlüsselmomente: Gipfelproteste in aktivistischen Erinnerungen <i>Priska Daphi</i>	215
19	<i>Protest policing</i> im späten Neoliberalismus: Der Kontext situationsbezogener Erklärungen <i>Donatella della Porta</i>	225
20	Polizeilicher Rigorismus und soziale Auflehnung: Zehn Thesen zur Rolle der Sicherheitskräfte während der Ereignisse rund um den G20-Gipfel und in der Zeit danach <i>Rafael Behr</i>	230
21	Lehren aus G20 für die Polizei? <i>Udo Behrendes</i>	239

22	Autoritarismus und Fehlerkultur <i>Wilhelm Heitmeyer</i>	253
23	Zur Eskalation und Deeskalation von »Gewalt im Protest« <i>Wolfgang Knöbl und Thomas Hoebel</i>	259
24	»Die Verrätselung des Offensichtlichen«: Jan Philipp Reemtsma über die Erklärung gewaltsamer Ausschreitungen. Ein Gespräch mit Stefan Malthaner	267
25	Grenzüberschreitungen: Über den Zusammenhang von Protest und Gewalt <i>Stefan Malthaner und Simon Teune</i>	275
	Autor*innenverzeichnis	288
	Danksagung	295

Das Forschungsprojekt »Mapping #NoG20. Dokumentation und Analyse der Gewaltdynamik im Kontext der Proteste gegen den G20-Gipfel in Hamburg 2017« wurde gefördert durch: Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur, ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Mara & Holger Cassens Stiftung.

Die Buchveröffentlichung wurde unterstützt durch den Sonderforschungsbereich 1512 Intervenierende Künste.

Hamburger Edition HIS Verlagsges. mbH
Verlag des Hamburger Instituts für Sozialforschung
Mittelweg 36
20148 Hamburg
www.hamburger-edition.de

© 2023 by Hamburger Edition

Umschlaggestaltung: Lisa Neuhalfen, Berlin
Satz aus Alegreya Sans und Serif durch Dörlemann Satz, Lemförde
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck
Printed in Germany
ISBN 978-3-86854-373-5
1. Auflage März 2023